



Internationale Valentin-Rathgeber-Gesellschaft
e.V.
Markt Oberelsbach

Lauretanische Litanei

R Johann Valentin
Rathgeber
(1682 - 1750)

Lauretanische Litanei

für

4 Solisten, gemischten Chor,
2 Trompeten oder Hörner ad libitum, 2 Violinen,
Orgel, Violoncello und Pauken

herausgegeben von
Dr. Erasmus und Berthold Gaß



Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V.
Markt Oberelsbach

PVR.05.01.001

Lauretanische Litanei -





Internationale Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V. Markt Oberelsbach



Die Lauretanic Litanei I aus Opus V ist "kantatenhaft" in Einzelsätze gegliedert, wobei die Rahmenteile jeweils selbständige Sätze bilden. Die Instrumentation mit Bläsern und Pauken in den Tuttistellen unterstreicht den solennen Charakter.

Bewertung: Noch nicht bewertet

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung	Werkverzeichnis:	Opus V,1
	Kompositionsjahr:	1727
	Besetzung:	Soli SATB, SATB, 2 Vl, Org, Vc, Ty [2 Trp/Hrn]
	Tonart:	C-Dur
	Dauer:	9'30"

Als responsoriales Gebet wechseln bei einer Litanei Anrufungen und gleichbleibende Bittformeln akklamationsartig ab. Erst ab dem 16. Jh. entwickeln sich im Rahmen der Volks- und besonders der Marienfrömmigkeit vielfältige Litaneien. Die Lauretanic Litanei, die zuerst in Loreto gesungen worden sein soll, ist dreiteilig aufgebaut. Im Kyrie wird die Dreifaltigkeit angerufen. Im Mittelteil folgen verschiedene Anrufungen an Maria. Abgeschlossen wird diese Litanei durch das Agnus Dei.

Die Lauretanic Litanei I aus Opus V ist "kantatenhaft" in Einzelsätze gegliedert, wobei die Rahmenteile jeweils selbständige Sätze bilden. Die Instrumentation mit Bläsern und Pauken in den Tuttistellen unterstreicht den solennen Charakter.

Hörprobe: